

Presse-Vorbericht / DMM-Endkämpfe in Balingen

Interessante Wettbewerbe im Au-Stadion – Landes- und Bezirksliga-Endkampf

Am Samstag kommt im Au-Stadion in Balingen der DMM-Endkampf um die württembergische Meisterschaft der Männer und Frauen in der Landes- und Bezirksliga zur Austragung.

Die sicherlich interessanten Wettbewerbe beginnen um 11 Uhr und enden gegen 16 Uhr mit den Sprintstaffeln, die ab 15.15 Uhr gestartet werden. Insgesamt sind im Au-Stadion 14 Mannschaften mit rund 190 Wettkämpfern vertreten. In den einzelnen Teams starten mehrere Leichtathleten, die man zur Landesspitze zählen darf. In der Landesliga der Männer, wo vier Laufwettbewerbe, der Hoch- und Weitsprung, das Kugelstoßen und das Diskuswerfen sowie die Sprintstaffel zu absolvieren sind, ist auch das Team der Zollernalb Panthers, eine Startgemeinschaft der Vereine TSV Geislingen, VfL Ostdorf und der TSG Balingen am Start. Da der Titelverteidiger TuS Metzingen nicht gemeldet hat, könnte es zu einem Zweikampf zwischen den Zollernalb Panthers und der LG Leinfelden-Echterdingen kommen, die im Vorjahr die Ränge zwei und drei einnahmen.

Mit Bernd Leuthe, Fabian Hils, Andreas Zimmermann und Randy Bögelspacher sollten die Zollernäbler in den Läufen den Ton angeben. Die LG Leinfelden-Echterdingen bringt mit Daniel Swierzyk, der in dieser Saison mit der Kugel bereits 15,54 Meter vorlegte, den besten Werfer. Falls die Geislinger Tobias Schreijäg und Alexander Bächle ihre Möglichkeiten in den Wurf-Disziplinen ausschöpfen, sollte sich hier die eventuelle Punkteeinbuße in Grenzen halten. In der Bezirksliga der Männer wird der Titelverteidiger, die Startgemeinschaft Pfullingen-Riederich, erneut als Favorit gehandelt. Sie hat mit Tobias Fluck, 100 Meter – 10,74 Sekunden und Florian Bonaire, Weitsprung – 7,20 Meter, erfolgreiche Athleten in ihren Reihen. Die SG Pfullingen-Riederich hatte in der Vorsaison in Württemberg die schnellste Sprintstaffel und bestätigte dies auch bei einem Test am letzten Wochenende mit beachtlichen 41,41 Sekunden.

Als Titelverteidiger in der Landesliga der Frauen hat der TuS Metzingen vor allem die Konkurrenz vom TSV Crailsheim und von der LG Leinfelden Echterdingen im Nacken. Die zur Bundesspitze zählenden Stabhochspringerinnen Joana Kraft (TuS Metzingen) und Viktoria von Eynatten (LG Leinfelden-Echterdingen) stellen sich in mehreren Disziplinen in den Dienst der Mannschaft. In der Bezirksliga der Frauen, wo auch ein Team der Zollernalb Panthers antritt, sollte die TG Nürtingen ihren Titel aus der letzten Saison verteidigen können. Parallel zu den Wettbewerben um die WLV-Titel absolvieren die Frauen der LG Filder einen DMM-Durchgang in der Regionalliga.

MS